

DR. WERNER WENGER 1)
DR. JÜRIG PLATTNER
DR. PETER MOSIMANN
STEPHAN CUENI 1)
PROF. DR. GERHARD SCHMID
DR. DIETER GRÄNICHNER 1)
KARL WÜTHRICH
YVES MEILI
FILIPPO TH. BECK, M.C.J.
DR. FRITZ ROTHENBÜHLER
DR. BERNHARD HEUSLER
DR. ALEXANDER GUTMANS, LL.M. 1)
PETER SAHLI 2) 10)
DR. THOMAS WETZEL 5)
DR. MARC RUSSENBERGER
DR. MARC NÄTER, LL.M.
ALAIN LACHAPPELLE 7) 10)
BRIGITTE UMBACH-SPAHN, LL.M.
ROLAND MATHYS, LL.M.
MARTIN SOHAM 5)
DR. CHRISTOPH ZIMMERLI, LL.M.
DR. PHILIPPE NORDMANN, LL.M.
PD DR. PETER REETZ 5)
SUZANNE ECKERT
RETO ASCHENBERGER, LL.M.
DR. DAVID DUSSY
AYESHA CURMALLY 1) 4)
CORNELIA WEISKOPF-GANZ
DR. REGULA HINDERLING 6)
DR. STEPHAN KESSELBACH
MADLAINA GAMMETER WIESLI
DR. MAURICE COURVOISIER, LL.M.
DR. RETO VONZUN, LL.M.
CRISTINA SOLO DE ZALDÍVAR
DANIEL TOBLER 2) 10)
DR. ROLAND BURKHALTER
PETER ENDERLI 9) 10)
DR. BLAISE CARRON, LL.M.
DR. OLIVER KÜNZLER
ANDREA SPÄTH
THOMAS SCHÄR, LL.M.
DR. GAUDENZ SCHWITTER
KARIN GRAF, LL.M.
NICOLÁS ARIAS 7) B) 10)
VIVIANE BURKHARDT
LUDWIG FURGER B) 10)
MILENA MÜNST BURGER, LL.M.
PLACIDUS PLATTNER
ROBERT FRHR. VON ROSEN 3)
CORINNE TAUFER-LAFFER
YVES CRON
STEFAN BOSSART
DR. PHILIPP HÄSLER
MARCO KAMBER
ANDRÉ EQUÉY
FRANZISKA RHINER
MARTIN BERCHTOLD
VANESSA SCHMIDT, LL.M.
ANNETTE DALCHER
DOMINIK LEIMGRUBER
CHRISTOPH PREG
JÖRG HÜCHTING 10)
EVA SENN
MANUEL MOHLER
STEFAN FINK
KONSULENTEN
PROF. DR. FELIX UHLMANN, LL.M.
ANDREAS MAESCHI
PROF. DR. MARC-ANDRÉ RENOLD
DR. JÜRIG RIEBEN
STEPHAN WERTHMÜLLER 7) 10)

An die Gläubiger der Flightlease AG
in Nachlassliquidation

Küsnacht, im April 2010 WuK/fee

Flightlease AG in Nachlassliquidation; Zirkular Nr. 13

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgend orientiere ich Sie über den Ablauf der Nachlassliquidation der Flightlease AG seit April 2009 sowie den geplanten weiteren Ablauf des Verfahrens in den nächsten Monaten.

I. RECHENSCHAFTSBERICHT PER 31. DEZEMBER 2009

Der 7. Rechenschaftsbericht des Liquidators für das Jahr 2009 ist nach zustimmender Kenntnisnahme durch den Gläubigerausschuss am 1. März 2010 dem Nachlassrichter am Bezirksgericht Bülach eingereicht worden. Der Rechenschaftsbericht liegt den Gläubigern in den Büroräumlichkeiten des Liquidators an der Seestrasse 39, Goldbach-Center, 8700 Küsnacht, bis zum 12. Mai 2010 zur Einsicht auf. Es wird um Voranmeldung bei Christian Rysler, Telefon +41 43 222 38 00, gebeten.

In den nachfolgenden Ausführungen wird der Rechenschaftsbericht zusammengefasst.

II. ÜBERBLICK ÜBER DEN ABLAUF DER LIQUIDATION

1. Tätigkeit des Liquidators

Das Schwergewicht der Tätigkeit des Liquidators im abgelaufenen Jahr lag bei der Führung des von der Swissair Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft in Nachlassliquidation ("Swissair") eingeleiteten Kol-

lokationsprozesses, der Führung des Verantwortlichkeitsprozesses in Sachen Cash-Pool und der Durchführung der zweiten Abschlagszahlung.

2. Tätigkeit des Gläubigerausschusses

Der Gläubigerausschuss hielt im Jahr 2009 keine Sitzung ab. An einer Telefonkonferenz entschied er über einen Antrag des Liquidators betreffend Erledigung des von der Swissair eingeleiteten Kollokationsprozesses.

III. VERMÖGENSSTATUS DER FLIGHTLEASE AG PER 31. DEZEMBER 2009

1. Vorbemerkung

Als Beilage erhalten Sie den Liquidationsstatus der Flightlease AG per 31. Dezember 2009. In diesem Status wird der Vermögensstand der Flightlease AG in Nachlassliquidation per 31. Dezember 2009 gemäss heutigem Wissensstand abgebildet.

2. Aktiven

Bei den noch nicht verwerteten Aktiven handelt es sich im Wesentlichen immer noch um Forderungen gegenüber ehemaligen Gesellschaften der Swissair-Gruppe sowie um von der Flightlease AG gehaltene Beteiligungen. Im Weiteren sind allfällige Verantwortlichkeitsansprüche pro memoria aufgeführt.

3. Masseschulden

Die per 31. Dezember 2009 ausgewiesenen Nachlasskreditoren betreffen Kosten, die während der Nachlassliquidation angefallen sind.

Rückstellungen für Abschlagszahlungen: Im Liquidationsstatus der Flightlease AG per 31. Dezember 2009 ist für die erste Abschlagszahlung eine Rückstellung von CHF 15'675'218 enthalten. Davon entfallen CHF 3'957 auf Zahlungen, für die die Gläubiger dem Liquidator ihre Zahlungsinstruktionen bisher nicht eingereicht haben, und

CHF 1'311'467 auf Abschlagszahlungen für bedingte Forderungen, bei denen die Bedingung noch nicht eingetreten ist. Der Restbetrag von CHF 14'359'794 der Rückstellung ist für die noch ausgesetzten Forderungen bestimmt.

Für die zweite Abschlagszahlung wurde im Liquidationsstatus per 31. Dezember 2009 eine Rückstellung von CHF 21'198'549 aufgenommen. Davon entfallen CHF 682'875 auf Zahlungen, für die die Gläubiger dem Liquidator ihre Zahlungsinstruktionen bisher nicht eingereicht haben, und CHF 1'836'054 auf Abschlagszahlungen für bedingte Forderungen, bei denen die Bedingung noch nicht eingetreten ist. Der Restbetrag von CHF 18'679'620 der Rückstellung ist für die noch ausgesetzten Forderungen bestimmt.

Mit der gebildeten Rückstellung sind die beiden Abschlagszahlungen für alle noch nicht bereinigten Forderungen im maximalen Betrag gesichert.

4. Nachlassforderungen

In der Übersicht über das Kollokationsverfahren (Bellage) wird dargestellt, welche Forderungssummen in welcher Klasse angemeldet, zugelassen oder definitiv abgewiesen wurden, im Streit liegen (Kollokationsklagen) oder im Kollokationsplan noch ausgesetzt sind. Im Zusammenhang mit den Entscheiden betreffend die noch ausgesetzten Forderungen können sich die Forderungssummen in allen Klassen noch verändern.

1. Klasse: Der Kollokationsentscheid betreffend die von einem Mitglied des Managements der Flightlease AG angemeldeten Forderungen von total CHF 1'017'208 bleibt weiterhin ausgesetzt.

3. Klasse: Im Sommer 2009 konnte die einzige noch hängige Kollokationsklage der Swissair mit einer Forderungssumme von CHF 109'932'705.38 durch einen Vergleich über die Bereinigung von gegenseitig geltend gemachten Forderungen erledigt werden. Die Swissair zog auf der Basis des Vergleichs die Klage zurück. Ausgesetzt ist weiterhin der Kollokationsentscheid über die von der SAirGroup angemeldeten Forderungen von CHF 533'703'428.09.

5. Geschätzte Nachlassdividende

Die Verwertung der Aktiven ist weitgehend abgeschlossen. Der aktuelle Stand der freien Aktiven ist im Liquidationsstatus der Flightlease AG per 31. Dezember 2009 abgebildet. Eine wesentliche Verbesserung auf der Aktivseite ist nur noch durch eine erfolgreiche Durchsetzung von Verantwortlichkeitsansprüchen möglich. Der finanzielle Ausgang der hängigen und allfälliger weiterer Verantwortlichkeitsklagen lässt sich aufgrund der komplexen Verhältnisse im heutigen Zeitpunkt jedoch nicht abschätzen.

Auf der Basis der im Liquidationsstatus ausgewiesenen verfügbaren Aktiven ergibt sich eine Maximaldividende von 9.6% sofern die ausgesetzten Forderungen abgewiesen werden. Sollten dagegen die ausgesetzten Forderungen anerkannt werden müssen, so beträgt die Minimaldividende 7.4%. Mit den bisherigen zwei Abschlagszahlungen wurden bereits 6% ausbezahlt. Die noch zu erwartende zukünftige Nachlassdividende beträgt deshalb zwischen 1.4% und 3.6%.

IV. VERWERTUNG VON AKTIVEN

1. Allgemeines

In der Berichtsperiode konnten vom Liquidator Aktiven im Wert von CHF 971'567 realisiert werden.

2. Liquidation der Flightlease (Netherlands) B.V.

Die Flightlease (Netherlands) B.V. wurde am 17. Juli 1996 als 100%ige Tochter der Flightlease AG mit Sitz in Amsterdam gegründet. Ihr Zweck war das Abwickeln von Finanzleasingtransaktionen. In diesem Zusammenhang erwarb die Flightlease (Netherlands) B.V. ein Flugzeug des Typs Boeing 737-2A9 und verleaste es an eine Drittpartei. Diese Leasingtransaktion wurde im Verlaufe des Jahres 2000 aufgelöst und das Flugzeug wurde verkauft. Von diesem Zeitpunkt an übte die Flightlease (Netherlands) B.V. keine aktive Geschäftstätigkeit mehr aus. Aus den vorhandenen liquiden Mitteln gewährte die Flightlease (Netherlands) B.V. der Flightlease AG ein Darlehen von CHF 3'800'000, das zu einem Zinssatz von 6.5% verzinst wurde.

Die Flightlease (Netherlands) B.V. meldete im Rahmen des Nachlassstundungsverfahrens über die Flightlease AG ihre Forderungen aus dem Darlehen mit CHF 3'800'000 zuzüglich Zins von CHF 174'850.68 bis zum 5. Oktober 2001 an.

Am 22. Mai 2006 wurde die Flightlease (Netherlands) B.V. in Liquidation gesetzt. Im Rahmen des Liquidationsverfahrens ging es primär darum, steuerrechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Darlehensgewährung an die Flightlease AG zu klären. Nach längeren Verhandlungen mit den holländischen Steuerbehörden konnte 2009 eine Lösung gefunden und das Liquidationsverfahren der Flightlease (Netherlands) B.V. abgeschlossen werden. Aus der Liquidation erhielt die Flightlease AG als Liquidationsergebnis einerseits eine Zahlung von CHF 104'113. Andererseits trat die Flightlease (Netherlands) B.V. ihre Darlehensforderung gegenüber der Flightlease AG an diese ab. Damit ging diese Schuld der Flightlease AG durch Vereinigung von Gläubigerin und Schuldnerin unter. Der Kollokationsentscheid über die von der Flightlease (Netherlands) B.V. angemeldeten Forderungen aus dem Darlehen war bei der Auflage des Kollokationsplanes ausgesetzt worden. Dieser Entscheid ist mit dem Untergang der Darlehensforderungen hinfällig geworden. Die ausgesetzten Forderungen sind dadurch um CHF 3'974'850.68 reduziert worden.

Die Liquidation der Flightlease (Netherlands) B.V. ist damit abgeschlossen.

V. GELTENDMACHUNG VON VERANTWORTLICHKEITSANSPRÜCHEN

Bei der von der Flightlease AG beim Bezirksgericht Bülach am 11. November 2005 eingereichten Klage über rund CHF 63 Mio. gegen verschiedene ehemalige Organe (siehe siehe Zirkulare Nrn. 5, 7 und 12) haben die Beklagten Ende März 2009 die Dupliken eingereicht. Am 6. Juli 2009 fand eine Vergleichsverhandlung statt. Diese endete ohne Ergebnis. Zurzeit läuft den Parteien eine Frist zur Substantiierung von Behauptungen.

Im Nachgang zur Verhandlung vom 6. Juli 2009 kamen Vergleichsverhandlungen mit Lukas Knecht, vormals Finanzchef der Flightlease AG,

in Gang. Die Verhandlungen konnten schliesslich mit einem Vergleich mit folgendem Inhalt abgeschlossen werden:

- Lukas Knecht bezahlt CHF 100'000 an die Flightlease AG und verzichtet auf die von ihm bei der Flightlease AG als privilegiert in der 1. Klasse angemeldeten Forderungen von insgesamt CHF 333'181.68.
- Die Flightlease AG zieht die Klage gegen Lukas Knecht zurück.
- Die Gerichtskosten werden von den Parteien je zur Hälfte getragen. Die Parteien verzichten gegenseitig auf eine Prozessentschädigung.
- Nach Erfüllung des Vergleichs erklären sich die Parteien per Saldo aller Ansprüche auseinandergesetzt.
- Der Vergleich entfaltet nur Wirkung zwischen Lukas Knecht und der Flightlease AG. Lukas Knecht ist sich bewusst, dass die Flightlease AG ihre Klage gegen die übrigen Beklagten weiterführt und dass ihm gegenüber allfällige Regressforderungen dieser Beklagten bestehen können.

Der Liquidator und der Gläubigerausschuss sind aufgrund der Stellung von Lukas Knecht innerhalb der Flightlease AG und des Swissair-Konzerns sowie der von ihm offen gelegten finanziellen Situation zur Auffassung gelangt, dass mit diesem Vergleich ein gutes Ergebnis erzielt werden konnte.

Der Gläubigerausschuss hat dem Vergleich zugestimmt. Der Vergleich ist zwischenzeitlich vollzogen worden.

VI. GEPLANTER WEITERER ABLAUF DES VERFAHRENS

Im weiteren Verlauf des Verfahrens geht es darum, den Kollokationsplan zu bereinigen und die letzten Aktiven zu liquidieren. Das Schwergewicht der Tätigkeit der Liquidationsorgane wird bei der Verfolgung der Verantwortlichkeitsansprüche liegen. Im heutigen Zeitpunkt lässt sich nicht abschätzen, wie lange es dauern wird, bis diese Thematik bereinigt sein wird.

Es ist vorgesehen, die Gläubiger je nach Verlauf des Verfahrens über wichtige Ereignisse mit weiteren Zirkularen zu informieren. Spätestens

im Frühjahr 2011 wird über den Ablauf der Liquidation im laufenden Jahr berichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Flightlease AG in Nachlassliquidation

Der Liquidator



Karl Wüthrich

- Beilagen:
- Liquidationsstatus der Flightlease AG in Nachlassliquidation per 31. Dezember 2009
 - Übersicht über das Kollokationsverfahren der Flightlease AG in Nachlassliquidation

www.liquidator-swissair.ch

Hotline Flightlease AG in Nachlassliquidation

Deutsch: +41-43-222-38-30

Français: +41-43-222-38-40

English: +41-43-222-38-50

LIQUIDATIONSSTATUS PER 31. DEZEMBER 2009

	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
AKTIVEN			
Liquide Mittel			
UBS CHF 803.530.01B	42'319	19'391	22'928
ZKB CHF 1100-0974.031	63'295'484	3'208'004	60'087'480
Credit Suisse CHF 818720-81	11'979	12'033	-54
Festgelder	0	133'000'000	-133'000'000
Total liquide Mittel	63'349'782	136'239'428	-72'889'646
Liquidations-Positionen:			
Nachlassdebitoren	600'352	844'729	-244'377
Forderungen gegenüber Dritten	3'933'859	3'933'611	248
Gerichtsvorschüsse und Kautionen	5'545'250	0	5'545'250
Beteiligungen	0	3	-3
Mobilier	0	1	-1
Verantwortlichkeitsansprüche	p.m.	p.m.	
Anfechtungsansprüche	0	0	
Total Liquidationspositionen	10'079'461	4'778'344	5'301'117
TOTAL AKTIVEN	73'429'243	141'017'772	-67'588'529
PASSIVEN			
Massenschulden			
Nachlasskreditoren	5'790	327'528	-321'738
Rückstellung 1. Abschlagszahlung	15'675'218	18'856'088	-3'180'870
Rückstellung 2. Abschlagszahlung	21'198'549	0	21'198'549
Rückstellung Liquidationskosten	2'000'000	2'000'000	0
Total Massenschulden	38'879'557	21'183'616	17'695'941
TOTAL AKTIVEN VERFÜGBAR	34'549'686	119'834'156	-85'284'470

Nachlassforderungen

Kategorie	angemeldet Betrag CHF	im Kollokationsverfahren				Nachlassdividende in %				
		anerkannt Betrag CHF	Klage eingereicht Betrag CHF	ausgesetzt Betrag CHF	definitiv abgewiesen Betrag CHF	Ab- schlags- zah- lungen	zukünftige Dividende		Total	
							minimal	maximal		minimal
Pfandgesicherte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Klasse	97'919'713.91	1'258'541.66	-	1'017'208.00	95'643'964.25	100%	-	-	100%	100%
2. Klasse	16'003.45	16'003.45	-	-	-	100%	-	-	100%	100%
3. Klasse	18'776'586'367.25	1'941'502'511.39	-	533'703'428.09	16'301'380'427.77	6.0%	1.4%	3.6%	7.4%	9.6%
Total Nachlassforderungen	18'874'522'084.61	1'942'777'056.50	-	534'720'636.09	16'397'024'392.02					